

Veening/Halstenbach-Atemlehrwerkstatt Cornelia Ehrlich

Tiefenpsychologisch orientierte Erfahrungslehre



Ausbildungsleitung:

Cornelia Ehrlich

Dozentinnen:

Mechthild Lohmann, Elisabeth Meyer-Schwickerath, Dorothea Thomas, Ellen Wilken

Irmela Halstenbach beschreibt das zentrale Merkmal für die Atemweise der Veeningarbeit in Ihrem Buch „Atemholen aus der Tiefe“ wie folgt: „Die regelmäßige Arbeit im inneren Kreislauf prägt den Atem und – als Folge davon – den Atemausdruck in der Behandlung. , Indem der Therapeut einen fließenden Atem hat, kann er den Atem lenken.‘ (C. Veening). An sich ist das Fließen des Atems eine Naturbegabung. Aber es gibt anscheinend kaum einen erwachsenen Menschen in unseren Breiten, bei dem der Atem einfach so fließt. (...) Wir müssen die Bedingung des ursprünglichen Fließens erst wieder entdecken und sie schonend entwickeln. Es geht hier nicht um ein ‚Zurück zur Natur‘, sondern darum, dass die Naturbegabung ins Bewusstsein kommt. (...) Wie lange es dauert, bis sich der ursprüngliche Atem fließend bewegt, lässt sich nicht vorhersagen. Vor allem deshalb brauchen wir das offene Lehrkonzept.“

Was wird gelehrt?

Unsere tiefenpsychologische Atemarbeit wendet sich den autonomen Prozessen im Unbewussten zu, die im Atemgeschehen ebenso zum Ausdruck kommen, wie in inneren Bildern und Träumen. Aus der Tiefe aufsteigende Empfindungen und Symbole wirken auf das Bewusstsein und fordern es zur Entwicklung heraus. Hier setzt unsere Arbeit an: Zuerst wird die Fähigkeit ausgebildet, mit der Wahrnehmung unter den rhythmischen Atem zu tauchen, um die fließende Bewegung des Inneren Atems zu finden. Im Wahrnehmen und Wirken lassen, im Erkunden und Begreifen folgt das Bewusstsein dem Atem durch den Leib und seine Organe. Es orientiert sich an der Atembelebung der Wirbelsäule und an der Entfaltung ihrer Zentren. Körperliche, seelische und geistige Prozesse werden im leiblichen Zusammenhang erkennbar. Die Auseinandersetzung mit dem unbewussten Potential klärt den eigenen Lebensstoff und wird zur Grundlage im täglichen Sein und für die Kompetenz im Beruf. Die Lehrwerkstatt stellt Angebote sowohl für Entwicklungsarbeit als auch für Fort-, Weiter- und Ausbildung zur Verfügung. Sie beinhalten das Atemsitzen im Lehrfeld der Gruppe und Einzelarbeit als Atemgespräch oder als Atemberührung mit den Händen. Alle Kurse werden einzeln gebucht und berechnet. Sie werden dem Lehrziel, dem Entwicklungsstand und der Neigung entsprechend besucht, sodass eine individuelle Gestaltung ermöglicht wird.

Wesentliche Aspekte unserer Arbeit sind:

- den Inneren Atem und den schöpferischen Selbstaussdruck erforschen und erproben
- die tiefenpsychologische Anschauung von C. G. Jung im Selbsterfahrungsprozess kennenlernen
- Traum- und Symbolarbeit als Sprachen des Unbewussten erfahren und verstehen
- die Andersartigkeit der weiblichen Psyche erkunden und erproben (nach Erich Neumann)
- Anatomie, Physiologie und Psychosomatik aus der Innenwahrnehmung heraus erlebbar machen

Ohne Frage geht es in der Veening/Halstenbach-Lehre um einen inneren Schulungsweg. Er ist komplementär zu den methodischen Zugängen zu verstehen. Lernen und Lehren erfolgen von innen nach außen. Das erfordert , die Umstellung der Lichter'. Es geht um die Rückbindung an unseren schöpferischen Urgrund: Das Tun geschieht aus dem Empfangen heraus.

Veening/Halstenbach-Atemlehrwerkstatt Cornelia Ehrlich

Ottostraße 33

42289 Wuppertal

Telefon: +49 172 5670592

atem-lehrwerkstatt@cornelia-ehrich.de

www.cornelia-ehrich.de